Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

ESF

Gemeinsamer Fachtag

„ Aus der Praxis für die Praxis – Strategien und Ansätze zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit“

Georg Moser

EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

2014 – 2020: Bekämpfung der LZA - Menschen mit intensivem Unterstützungsbedarf

Aktion 9: Qualifizierungs- und Betreuungsmaßnahmen für LZA und Alo mit komplexen Problemlagen: 10 – 30 TN, bis 9 Monate, bis 70 % I-Satz, ESF + LaMi

Aktion 9 Variante: Intensivbetreuung für „kleine Gruppen“: 8 – 10 TN , 4 – 6 Monate, bis 70% I-Satz, ESF + LaMi

Aktion 9.3: Alg- II beziehende anerkannte Flüchtlinge: 10 – 25 TN, bis 70% I-Satz, ESF + LaMi

Aktion 10: Bedarfsgemeinschaftscoaching (Alleinerziehende, langjährige LZA,, in Kooperation mit JC oder über Vergaben aus EGT)

Innovationen: Teilzeitausbildung, LZA, Migranten

Zukunft 2021ff - 11 Spezifische Ziele

i. Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung von Arbeitssuchenden
ii. Modernisierung der Arbeitsmmarkteinrichtungen
iii. Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, besserer Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Anpassung von Arbeitnehmern, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel
iv. Verbesserung der Qualität der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung
v. Verbesserung des Zugangs zu allgemeiner und beruflicher Bildung
vi. Förderung des lebenslangen Lernens
vii. Förderung der aktiven Inklusion, Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
viii. Integration von Drittstaatsangehörigen und marginalisierten Gruppen
ix. Verbesserung des Zugangs zu sozialen Dienstleistungen, Sozialschutzsystemen und Langzeitpflege
x. Förderung der sozialen Integration von Menschen in Armutsbedrohung oder in sozialer Ausgrenzung
xi. Bekämpfung materieller Deprivation durch Nahrungsmittelhilfe

ESF+ Mittel für Deutschland 2021ff

DEU Anteil des ESF+ in geteilter Mittelverwaltung

- rd. 5,505 Mrd. Euro in Preisen 2018 (minus 29 %)
  rd. 6,205 Mrd. Euro in laufenden Preisen (minus 18 %)

- **BY** wird etwa 25 – 30 % weniger, etwa 200 – 220 Mio € erhalten

ESF-Programme 2021ff zu LZA und Integration I

Bund wird spezielle Programme auflegen:

- Wohnungslose und EU-Zuwanderer (EHAP)
- Bekämpfung von Familien- und Kinderarmut
- Nachquali von Migranten
- Spezifische Maßnahmen für Migrantinnen/ Migranten
- Spezifische Maßnahmen für Geflüchtete
- Soziale Teilhabe für Ältere ü54

ESF-Programme 2021ff zu LZA und Integration II

Bayern: Bisherige Programme fortentwickeln:

- Budget muss auf 25 % steigen
- LZA und Alo mit komplexen Problemlagen
- Anerkannte Flüchtlinge und Migranten
- Besonders benachteiligte Schüler
- Schwache Gruppen fördern
- Coaching in Abgrenzung zu Bund „Familie aktiv+“

Neue Regeln: Thematische Konzentration und spezifische Ziele und

Thematische Konzentration:

- Angemessene Berücksichtigung (60%) der länderspezifischen Empfehlungen (LSE) und des Europ.-Semesters
- Mindestens 25 % des ESF+ Budgets der MS für „Soziale Inklusion“ (bisher 20 %)
- Mindestens 2 % (4%) des ESF+ Budgets der Mitgliedsstaaten (MS) für Versorgung durch Nahrungsmittelhilfen und/oder materielle Basisunterstützung für die am stärksten von Armut betroffenen Menschen

Neue Regeln

- Konzentration der Programme s. o.
- In besser entwickelten Regionen beträgt der **Interventionssatz nun 40 %**
- D.h. höhere Kofinanzierung erforderlich
- Es gilt n + 2 statt n+3, d.h.: schnellere Investition und Abwicklung in 2 Jahren
- Projekte bis 200.000 € Gesamtkosten müssen pauschaliert werden

Zukunft der innovativen Maßnahmen 2021 ff.

Art. 13 ESF+ VO

- Jeder Mitgliedstaat **widmet mindestens eine Priorität** der Umsetzung der in Absatz 1 und/oder in Absatz 2 genannten Maßnahmen. Der **Kofinanzierungshöchstsatz** für diese Prioritäten kann auf **95 %** erhöht werden für die Zuweisung von **höchstens 5 % der nationalen ESF+-Zuweisung …**

Fragen:

- Wie schätzen Sie den Markt ein?
- Welche zusätzlichen Angebote neben SGB II und Teilhabechancen- Gesetz braucht es?
- Wie können JC und ESF kooperieren?